



MITTEILUNG AN DIE PRESSE

24. März 2014

85.000,- Euro für die zügige Sanierung des Hauses der Jugend in Volksdorf

Der Wandsbeker Jugendhilfeausschuss hat auf seiner Sitzung am 19. März eine Abschlagszahlung von 85.000 Euro für die nötigen Sanierungsmaßnahmen im Haus der Jugend Volksdorf bewilligt, damit der neue Träger Die Malteser zügig mit der notwendigen Sanierung beginnen kann. Für die restlichen Arbeiten, insbesondere die Erneuerung der WC-Anlagen, sollen zunächst noch weitere Angebote von ausführenden Betrieben eingeholt werden.

Anja Quast, Vorsitzende der SPD-Fraktion in Wandsbek: „Wir freuen uns, dass jetzt rasch mit der Herrichtung des Jugendzentrums in Volksdorf begonnen werden kann, damit der neue Träger seine Arbeit in renovierten Räumen weiterführen kann.“

Der Malteser Hilfsdienst e.V. hat das Jugendzentrum von der Stadt übernommen und trotz der nötigen Sanierungsmaßnahmen den Betrieb schon aufgenommen. Die Eigentümerin des Gebäudes SAGA, der Malteser Hilfsdienst e.V. und die Verwaltung wollen bis Ende März die nötigen Instandhaltungs- und Reinigungsmaßnahmen abgeschlossen haben. Darüber hinaus sollen umfangreiche Dekorationsarbeiten und Umbauten im Sanitärbereich vorgenommen werden, für die dem Jugendhilfeausschuss vorläufige Kalkulation vorgelegt wurde.

Quast weiter: „In dem Gebäude hat sich über die Jahre ein erheblicher Investitionsbedarf angestaut, den der neue Träger zunächst beseitigen möchte, bevor er richtig in die Arbeit einsteigt. Wir werden prüfen, in welcher Höhe wir auch die Sanierung der Toilettenanlagen finanzieren können. Zunächst einmal sind wir froh, dass der vordere offene Bereich des Hauses mit Tresen und Küche in Angriff genommen werden kann.“